

## **Ein paar Runden für mehr Barrierefreiheit gedreht! – Mobilitätstraining auf dem Rollstuhlparcours am Drehkreuz von DHL in Schkeuditz (Nr. 2022/015 vom 21.06.2022)**

---

(LSKS/krah) Ein Mobilitätstraining der besonderen Art stieß auf großes Interesse bei den Mitarbeitern des weltweit größten Drehkreuzes von DHL Hub GmbH. Unser Team beriet – getreu dem Motto: mittendrin, statt nur dabei! – die DHL-internen Feuerwehrmänner bei dem Aufbau eines Rollstuhlparcours, der im Zuge der unternehmensinternen „Vielfalts- und Inklusionswoche“ am 1. Juni 2022 zum Erproben für die Mitarbeiter bereitgestellt wurde. Mit Hilfe von fünf Rollstühlen und verschiedenen Barrieren wie einer Rampe, Sand auf der Fahrbahn, einer zu öffnenden Tür samt Steigung oder die Überwindung eines Bordsteins testeten sich zahlreiche Menschen im Bewältigen von Hürden im ÖPNV, die mitunter noch nie in einem Rollstuhl saßen.

Die Nachfrage war groß und das Team vom Projekt „ÖPNV/SPNV für alle!“ führte intensive Gespräche mit den wissbegierigen Teilnehmern, die sich über Diskriminierungen jeglicher Couleur in der DHL-Inklusionswoche informierten. Ein Schwerpunkt war dabei insbesondere die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Alle waren sich einig, dass es eine Herausforderung ist, den Alltag und vor allem Hürden im ÖPNV im Rollstuhl zu bewältigen. Nachholbedarf beim Thema Barrierefreiheit sahen alle. DHL entsandte extra Führungskräfte als Multiplikatoren für die verschiedenen Teams, damit allen unsere Informationen, die wir außerdem anhand eines Stands mit Infomaterial breit streuten, zuteilwerden konnten. Mitunter blieben die Multiplikatoren über eine Stunde lang bei unserem Stand und dem Rollstuhlparcours, sodass rege Diskussionen entstanden und wir beidseitig mit einem Mehrgewinn den Rollstuhlparcours um 22 Uhr schlossen.

An diesem erfolgreichen Tag zur Sensibilisierung der DHL-Mitarbeiter für mehr Barrierefreiheit im ÖPNV standen unserer Projektmitarbeiterin Kathleen Rahn die Referenten Heike und Steffen Barthel engagiert mit Rat und Tat zur Seite. Am Ende dieses sehr erfüllenden Tages für unser Projektteam gab es noch eine Führung durch das Drehkreuz in Nordsachsen, während der wir besprachen, das Ganze nächstes Jahr mit einem optimierten Rollstuhlparcours in Kooperation zu wiederholen. Dankbar verabschiedete sich auch die DHL-Feuerwehr von unserem Team: extra mit Blaulicht und Sirene. Ein Mobilitätstraining der besonderen Art ging so laut und leuchtend zu Ende.

Auf ein Neues in 2023!